



Erasmus+

## Sonntag, 19. Februar 2017

Wir trafen uns um 9 Uhr im Würzburger Hauptbahnhof. Nachdem sich alle dort eingefunden hatten, gingen wir zu Gleis 5. Hier stiegen wir nach kurzer Wartezeit in den ICE 1023 nach Wien. Da wir hier zwar erster Klasse reisen durften, aber leider Sitzplätze in verschiedenen Waggons hatten, kamen die fünf Teilnehmer, die in Wagen 38 saßen, leider weder den Film „Der kleine Hobbit“ mitschauen noch leckere Muffins essen. Das änderte sich jedoch in Passau. Leider mussten wir alle in die zweite Klasse wechseln.

Unseren Zwischenstopp von zwei Stunden in Wien überbrückten wir mit dem Besuch eines Asiarestaurants, so dass wir gestärkt in den Anschlusszug nach Brno steigen konnten, mit dem wir nach weitem anderthalb Stunden Zugfahrt endlich (!) den Brünner Bahnhof erreichten. Dort empfing uns die tschechische Lehrerin sehr herzlich.

Dank ihrer Hilfe stiegen wir in die richtige Straßenbahn zu unserem Hotel. Nach einer rasanten und erlebnisreichen Fahrt mit der Straßenbahn mussten wir noch über einen vereisten Weg zum Hotel laufen. Genau gegenüber befindet sich eine formschöne Eisbahn. Nach der langen Zugfahrt war uns aber noch nicht so danach, ein paar Pirouetten zu drehen oder Eishockey zu spielen. Deshalb ruhten wir kurz unsere müden Knochen in den Hotelzimmern aus.

Am Abend teilten wir uns dann in zwei Gruppen auf; ein Teil zog mit Herrn Lange und Frau Reinwald um die Häuser und landete nicht unweit vom Hotel im Restaurant `Na Purkynce`. Der andere Teil ging unter der Führung von Kevin Ios, um etwas Essbares zu finden. Im Restaurant `Butcher`, einem Steak- und Grill- House, konnten wir unseren Hunger stillen und unsere trockenen und verstaubten Kehlen befeuchteten.

Als wir dann unseren Weg nach Hause gefunden hatten, genossen wir die weichen Betten und schliefen mit den Gedanken schon beim kommenden Frühstück friedlich ein.